MODELL 56076-4

SUMMIT

TRAXXAS®

BEDIENUNGSANLEITUNG

3 BEVOR SIE FORTFAHREN

4 SICHERHEITSHINWEISE

6 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

7 ANATOMIE DES SUMMIT

8 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

9 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM

16 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS

18 MIT IHREM MODELL FAHREN

21 TUNING-EINSTELLUNGEN

27 WARTUNG IHRES MODELLS

28 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

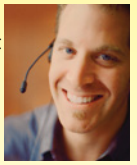
Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des neuen Traxxas Summit elektrischen Monstertrucks entschieden haben. Der Summit ist der modernste elektrische Monstertruck , der je gebaut wurde. Er liefert multi-terrain Fähigkeiten, die alle anderen Monstertrucks weit übersteigen. Der Summit wurde von Anfang an dazu entwickelt, die Vorteile von Elektrischer Kraft zu optimieren. Er baut auf den Erfolg und die Innovation des E-Revo Renn-Monstertrucks auf. Der E-Revo ist der erste Monstertruck mit ferngesteuerten Sperrdifferentialen und vom Sender gesteuerter Hoch-Tief Übertragung. Dies bietet die totale Beherrschung auf jedem Gelände, ohne dabei Kompromisse bei der Geschwindigkeit oder beim Handling machen zu müssen.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

Traxxas Support



Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 8.

IHR MODELL REGISTRIEREN

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen.Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche Tipps und Querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.

Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.

Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.***

Der technische Support ist von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time (MEZ -7) zur Verfügung. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter BuyTraxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Händlerkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur innerhalb der USA möglich.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2016 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, TQ, Titan, Summit, und EVX-2 sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen ist zwingend erforderlich. Das Modell erfordert höheren Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lasse.

Batterien und Laden der Batterien

Ihr Modell verwendet wiederaufladbare Batterien, die aus Sicherheitsgründen und zur Erzielung einer möglichst langen Batterielebensdauer vorsichtig behandelt werden müssen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise bezüglich Aufladen und Wartung der Batterien gelesen haben und befolgen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Batterien vorschriftsmäßig zu laden und zu verwenden. Zusätzlich zu unseren Anweisungen für Batterie und Ladegerät, sind hier noch einige Tipps, die Sie nicht vergessen sollten.

- Betreiben Sie das Ladegerät nicht im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät, während Sie in einem Auto fahren.
- Laden Sie Batterien nie auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammbaren Material.
- Bedienen Sie das Ladegerät NICHT in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie während des Ladens so heiß wird, dass Sie sie nicht anfassen können (Temperatur von mehr als 60 °C / 140 °F), trennen Sie die Batterie vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang unverzüglich.
- Bewahren Sie Batterien immer sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz. Dies könnte zu Verbrennungen und schweren Schäden an der Batterie führen. Außerdem kann es die Gefahr von Feuer erzeugen.
- Setzen Sie das Ladegerät nicht Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bauen Sie das Ladegerät nicht auseinander.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens nie unbeaufsichtigt.
- Entnehmen Sie die Batterien zum Laden aus dem Modell.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Lassen Sie die Batteriepacks zwischen zwei Einsätzen (vor dem Laden) erst abkühlen.
- Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Verwenden Sie auf keinen Fall beschädigte Batterien.
- Verwenden Sie keine Batterien mit beschädigten Kabeln oder einem beschädigten Anschluss.
- Batterien auf keinen Fall ins Feuer werfen oder anstechen. Dadurch könnten giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort und fern von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht.
- Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.

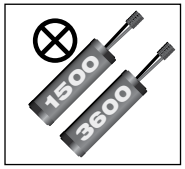
Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).

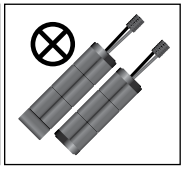
Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- Halten Sie die in der Tabelle auf Seite 16 mit den technischen Daten angegebenen Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers immer ein. IWenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.



Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Kapazitäten. Benutzen Sie zwei Batterien mit der gleichen Kapazität.



Verwenden Sie keine 6-Zellen 7.2V Batterie in Verbindung mit einem 7-Zellen 8.4V Batterie-Pack.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Entfernen Sie die Kühlbleche des elektronischen Geschwindigkeitsreglers nicht.** Werksseitig sind drei Kühlbleche am Geschwindigkeitsregler installiert. Diese müssen für maximale Kühlung und Leistung verwendet werden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werksseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- **Keine Schottky-Dioden:** Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.

LiPo- Batterien

Lithium Polymer (LiPo) Batterien werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in funkferngesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **WARNUNG: LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt.**

Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien mit einer Nennspannung von nicht mehr als 7,4 Volt (2S-Packs) betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.**

Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen.** Bitte beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Modellen von Traxxas entstehen. **Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller.** Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien *verwenden* auf Seite 11.

Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Traxxas Teilenr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung

Stoßdämpferschlüssel

5-mm Spannschraubenschlüssel

Federungs-Multi-Werkzeug

4-Wege Schlüssel

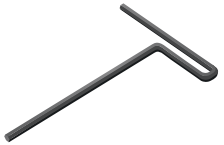
Antennenschlüssel

Universalschlüssel

17-mm-Radschlüssel

2.0mm "T" Schlüssel

3,0mm "L"-Innensechskantschlüssel



2.5mm "T" Schlüssel

Batteriehalter

Karosserieclips

Benötigte Ausrüstung *(nicht im Lieferumgang enthalten)*

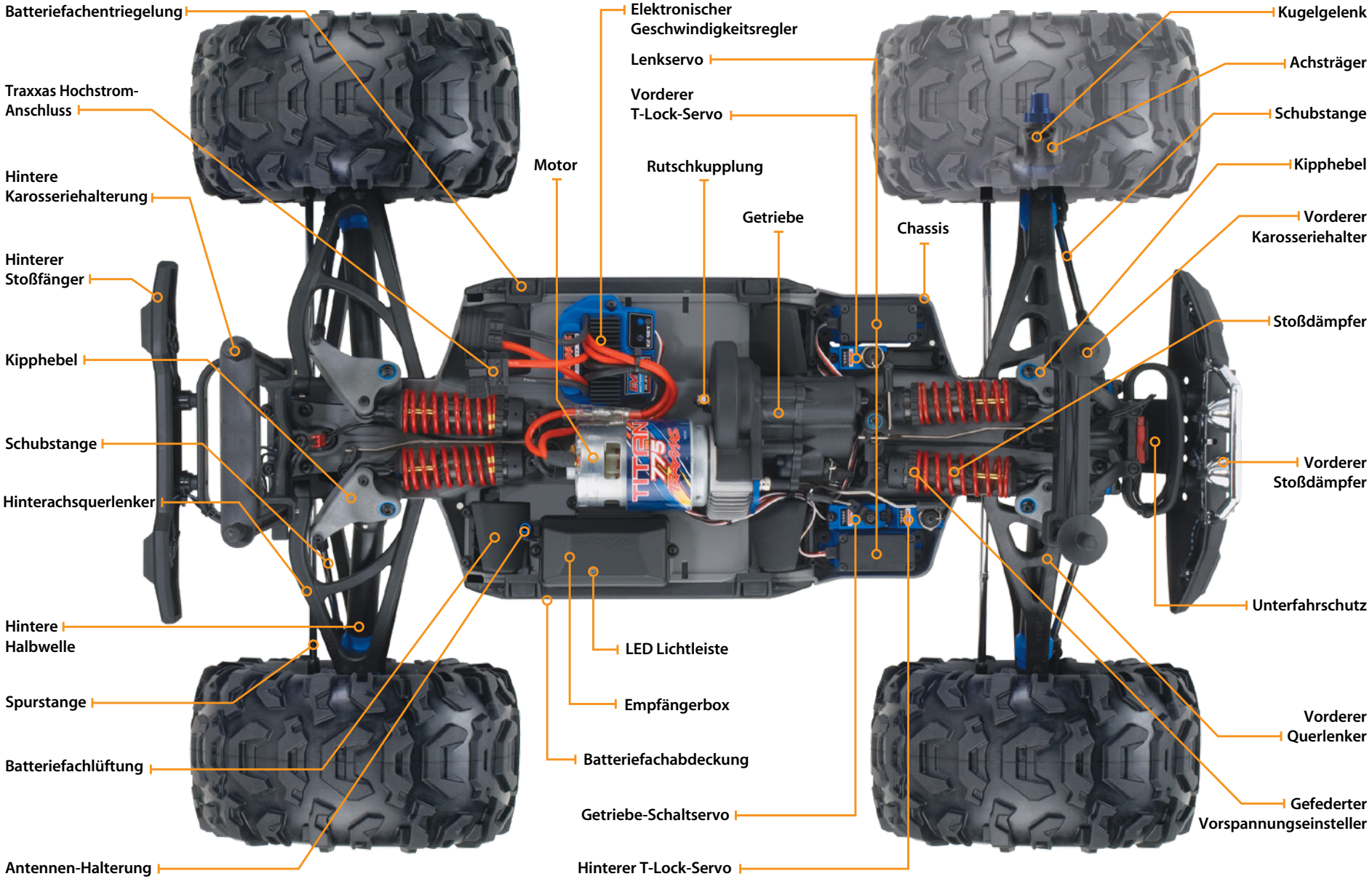
4 baterías alcalinas AA

Zwei 7-Zellen-NiMH-Batterien oder zwei 2S LiPo-Batterien mit Traxxas Hochstrom-Anschluss

EZ-Peak™ Dual (Teilenr. 2972)

Ladegerät für Batterien

**Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.*


Batteriefachentriegelung
Traxxas Hochstrom-Anschluss
Hintere Karosseriehalterung
Hinterer Stoßfänger
Kipphebel
Schubstange
Hinterachsquerlenker
Hintere Halbwelle
Spurstange
Batteriefachlüftung
Antennen-Halterung
Motor
Elektronischer Geschwindigkeitsregler
Lenkservo
Vorderer T-Lock-Servo
Rutschkupplung
Getriebe
Chassis
LED Lichtleiste
Empfängerbox
Batteriefachabdeckung
Getriebe-Schaltservo
Hinterer T-Lock-Servo
Kugelgelenk
Achsträger
Schubstange
Kipphebel
Vorderer Karosseriehalter
Stoßdämpfer
Vorderer Stoßdämpfer
Unterfahrschutz
Vorderer Querlenker
Gefederter Vorspannungseinsteller

Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.

2. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 11

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

3. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 11

Ihr Modell benötigt zwei Batterie-Packs und ein kompatible Ladegerät (nicht im Lieferumgang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 12

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterie-Packs (nicht im Lieferumgang enthalten).

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 13

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 14

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 14

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 9

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 18

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 27

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link ™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 28) sowie der Menübaum (Seite 30) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 28.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der EVX-2 ist mit MOSFET Power Transistoren ausgestattet, um ein präzises und digital proportionales Gasgeben zu ermöglichen. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen. **Hinweis**: Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem - Das TQ Funksystem, besteht aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

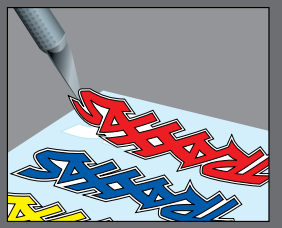
2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

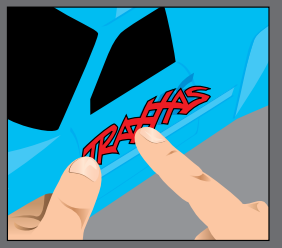
550 und 540 - Diese Zahlen geben die Größe des Motors an. 550 Motoren haben einen um 30 % größeren Anker als 540 Motoren.

Anbringen der Aufkleber

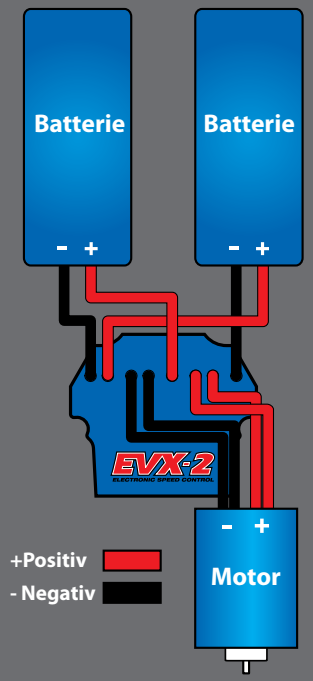
Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.

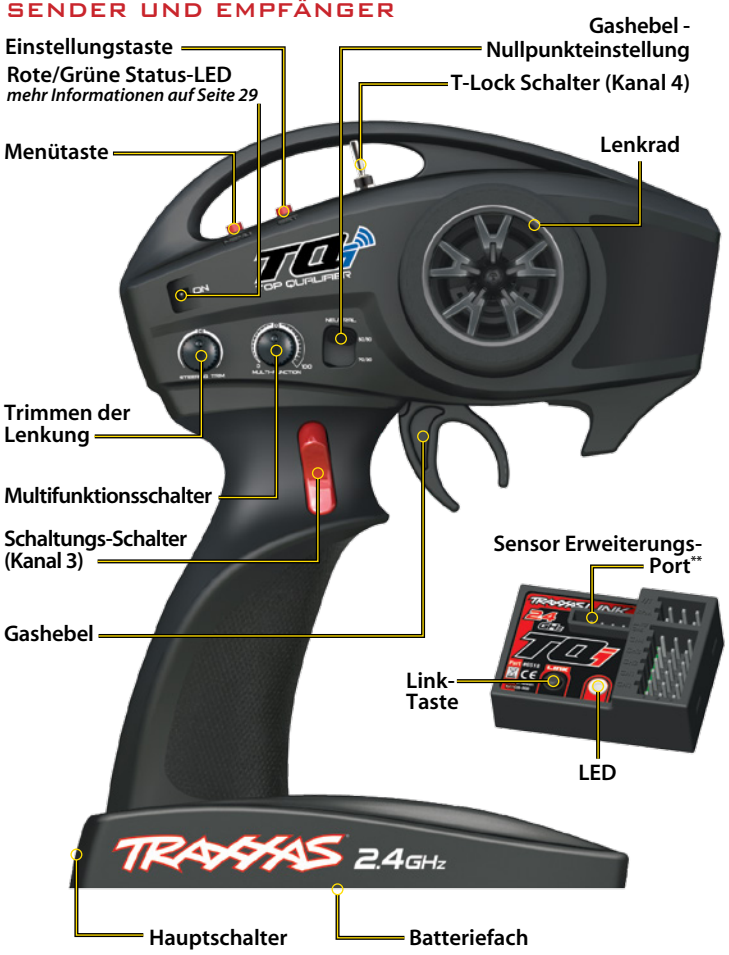


EVX-2 - Elektrisches Diagramm

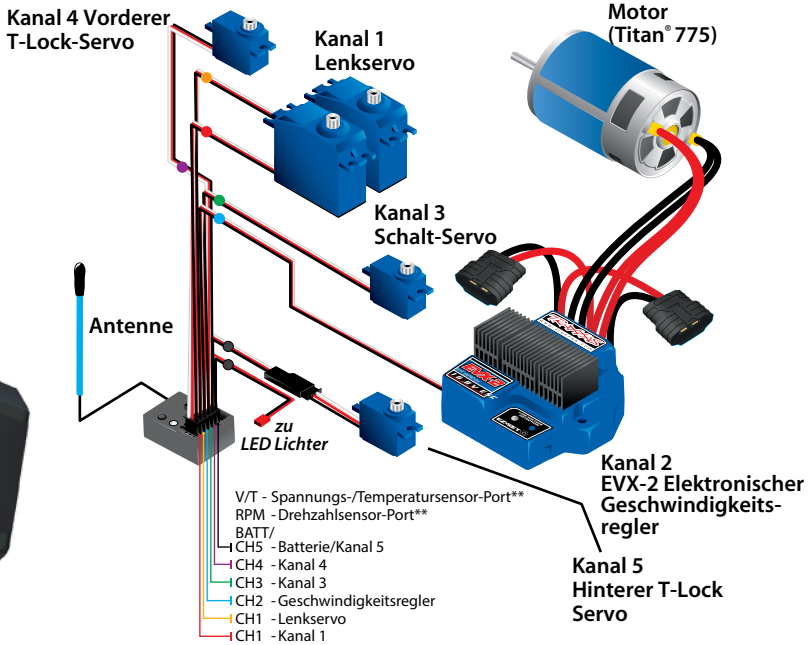


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER

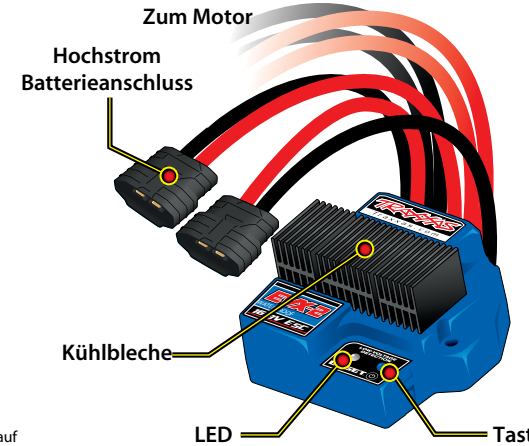


MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EVX-2 ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.

1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 29 im Abschnitt Fehlerbehebung.

AUSWAHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell beinhaltet keine Batterien und kein Ladegerät. Sie benötigen zwei NiMH- oder LiPo-Batterien, die mit einem Traxxas-Hochstromanschlüss ausgestattet. Für die beste Leistung wird sind LiPo-Batterien empfohlen. Für maximale Leistung empfehlen wir dringend Traxxas Power Cell LiPo-Batterien. Die folgende Tabelle listet alle für Ihr Modell verfügbaren Traxxas Power Cell LiPo-Batterien auf:

LiPo-Batterien

2843X	5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2869X	7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie

NiMH-Batterien

2923X	Batterie, Power Cell, 3.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2940X	Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2950X	Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
2960X	Batterie, Serie 5 Power Cell, 5.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)

AUSWAHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. Sie MÜSSEN ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr (siehe Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für mehr Details). Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für einfachen Aufladen und maximale Batterielebenszeit und -leistung auszusuchen.

Ladegerät	Teilenr.	NiMH-kompatibel	LiPo-kompatibel	Battery iD
EZ-Peak Plus 4 A	**2970**	JA	JA	JA
EZ-Peak Dual 8 A	**2972**	JA	JA	JA

Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 29.

Verwenden der richtigen Batterien

Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein , um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

Batterie-iD
Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die otwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

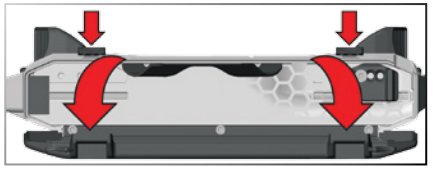
Der Traxxas Hochstrom-Anschluss
Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des EVX-2 erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Der Summit benötigt zwei voll geladene Batterien. Diese Batterien sind nicht im Lieferumgang enthalten (siehe Seite 11 für alle verfügbaren Traxxas Power Cell LiPo-Batterien).

Einsetzen der Batterie

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf die Verriegelungen drücken.
2. Setzen Sie den mitgelieferten Batterie-Pack mit den Kabeln zur Rückseite des Modells ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt in das Gehäuse eingesetzt wurde. Falls nicht, entfernen Sie die Batterie und stellen Sie den Batterie-Haltebügel neu ein.
4. Stecken Sie das Batteriekabel durch den Schlitz neben der Entlüftung.
5. Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Batteriekabel nicht abklemmen. Stellen Sie sicher, dass beide Batteriefachverriegelungen vollständig mit dem Batteriefach verriegelt sind. Verbinden Sie die Batterie-Packs noch nicht mit dem EVX-2. ***Hinweis:*** *stecken Sie die Batterien nach dem Gebrauch immer aus und entfernen Sie sie aus dem Modell.*



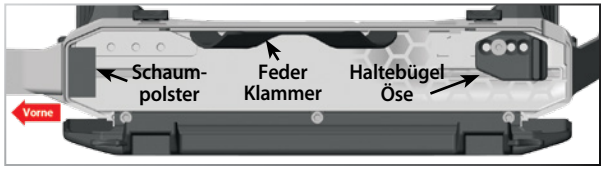
Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

Die Batteriefächer des Summits sind für eine große Auswahl verschiedener Batterie-Packs verstellbar. Abhängig vom Modell, werden die Batteriefächer werksseitig eingestellt. Entweder für 7-Zellen NiMH Packs oder für 2-Zellen LiPo Batterie-Packs.

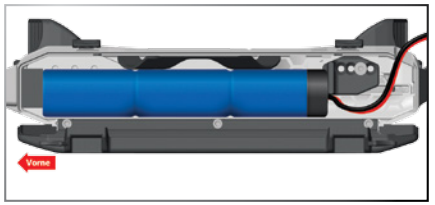
Die Batteriefächer des Summit haben drei Schlüsselfunktionen um Ihre Batterien sicher zu halten.

1. Ein Schaum-Gummi-Polster
2. Eine Federklammer (Diese ist entfernbar für die Benutzung von größeren Batterien.)
3. Ein Batterie-Haltebügel (Dieser ist verstellbar und für eine Vielfalt an Batteriegrößen tauglich.)

Wir empfehlen diese Kombination bei allen Batterien zu benutzen. Stellen Sie sicher, dass der Batterie-Haltebügel so eingestellt ist, dass der Batterie-Pack leicht gegen das Schaum-Gummi-Polster gedrückt wird. Es ist nicht nötig, dass es sehr eng anliegt. Es muss nur die Batterie davon abhalten, sich während der Fahrt exzessiv zu bewegen.

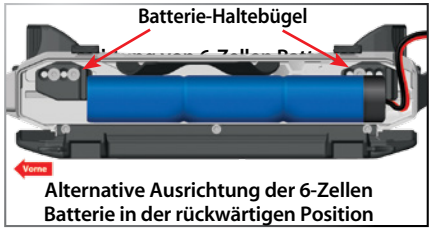


6-Zellen Batterie-Packs:
Tauschen Sie die Batterie-Haltebügel des linken und des rechten Batteriegehäuses. Dies liefert die zusätzliche Anpassung, die nötig ist um die 6-Zellen Batterie-Packs korrekt gegen das Schaum-Gummi-Polster zu drücken.



Anpassung der Batterieposition

Das beste Handling und die größte Leistung wird erzielt, wenn die Batterien im vorderen Teil des Batteriegehäuses befestigt werden (gegen das Schaum-Gummi-Polster). Allerdings können Sie die Position der Batterien verändern, um die Gewichtsverteilung, und somit das Handling zu verändern. Der Summit wird mit einem extra Set Batterie-Haltebügel ausgeliefert, die in den vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt werden können, um die Batterien gegen die Rückseite des Trucks zu bewegen.



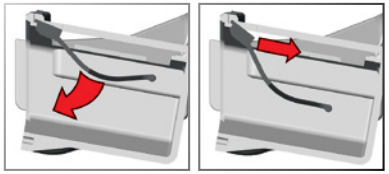
Alternative Ausrichtung der 6-Zellen Batterie in der rückwärtigen Position

Wenn Sie die Batterie-Haltebügel im vorderen Teil des Batteriegehäuses eingesetzt haben, befestigen Sie die Batterie-Haltebügel jeweils mit zwei 3 x 10 Senkkopfschrauben. **Setzen Sie die Batterie-Haltebügel nicht im vorderen Teil des Batteriegehäuses ein, wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die nicht in einer Hartplastik Schale sind.**

Die Batteriegehäuse können so eingestellt werden, dass Sie für viele Größen von LiPo Batterien passen. Wenn Sie sehr dicke Batterien benutzen, kann es sein, dass Sie die Federklammer aus dem Batteriegehäuse entfernen müssen.

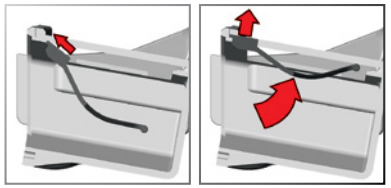
Entfernen der Federklammer

1. Ziehen Sie am Inneren der Klammer.
2. Drücken Sie die Klammer in Richtung Mitte des Modells, um sie freizugeben.



Installation der Federklammer

1. Fügen Sie die beiden Ösen der Federklammer in die rechtwinklige Ösenhalterung des Gehäuses ein.
2. Drehen Sie die Federklammer nach oben.
3. Arretieren Sie die Ösen.



Viele LiPo Batterien haben keine Hartplastik Schale. Wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die keine harte Schale haben, stellen Sie jedes Mal sicher, dass Sie das Schaum-Gummi-Polster im vorderen Teil des Batteriegehäuses benutzen. **Setzen Sie die Batterie-Haltebügel nicht im vorderen Teil des Batteriegehäuses ein, wenn Sie LiPo Batterien benutzen, die nicht in einer Hartplastik Schale sind.** Ein harter Aufprall an der Vorderseite oder ein Unfall können die LiPo Batterien beschädigen.

FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.

- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.
- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.

FUNKSYSTEMSTEUERUNG

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:

50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts
70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. **Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird.** *Mehr Informationen über die Programmierung des EVX-2 finden Sie auf Seite 16.*

Lenkungs-Trimmung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.

Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.

Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.

Wenn Sie das Signal wiederbekommen möchten nachdem die Ausfallsicherung aktiviert wurde, müssen Sie deutlich weiter in Richtung Ihres Modells laufen, als es weggefahren ist. Laufen Sie einfach in Richtung Ihres Modells, bis Sie wieder ein Signal haben.

Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als "Expo" bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird "Expo" hinzufügen und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkradbewegung reduzieren. Ausführlichere Informationen über Lenkungs-Exponential finden Sie auf Seite 15.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
4. Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler auf dem Modell einzuschalten. Die LED wird entweder ROT oder GRÜN leuchten (siehe Hinweis unten). Um den EVX-2 auszuschalten, halten Sie die Taste Set so lange gedrückt, bis die LED erlischt. ***Hinweis:*** *Wenn Ihr Modell werksseitig mit LiPo Batterien ausgeliefert wird, leuchtet die LED grün. Damit zeigt sie an, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist. Wenn Ihr Modell werksseitig mit NiMH Batterien ausgeliefert wird, leuchtet die LED rot. Damit zeigt sie an, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.* ***Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.*** *Mehr Informationen über den Aufbau und den Einsatz des EVX-2 bekommen Sie auf Seite 16.*
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.

7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Seien Sie vorsichtig, damit Ihr Modell in Reichweite bleibt. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen , sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Das Funksystem Ihres Modells ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, bis Ihr Modell nicht mehr leicht zu sehen und zu kontrollieren ist. Die meisten Fahrer werden Probleme haben Ihr Modell bei Distanzen größer als ein Fußballfeld (mehr als 300 Fuß) zu sehen und damit zu fahren. Bei größeren Entfernungen könnten Sie Ihr Modell aus den Augen verlieren und die Reichweite des Funksystems überschreiten. Dies wird die Ausfallsicherung aktivieren. Für die beste Sicht und die beste Kontrolle Ihres Modells, fahren Sie nur bis zu 200 Fuß, egal wie groß die maximale Reichweite ist.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

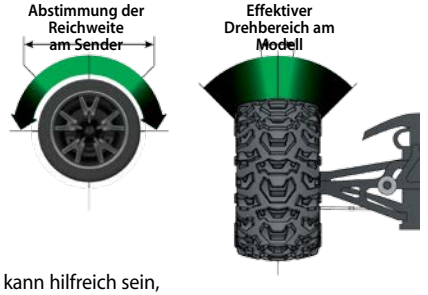
TQi - Verbindungsanleitung
Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.** Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter aus der Mitte im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential)
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential)
Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt.

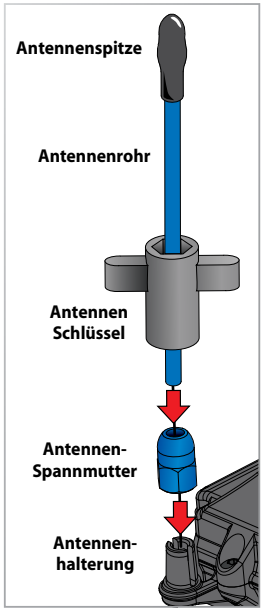


Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

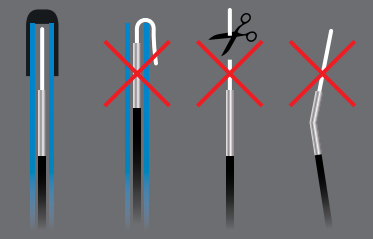
Experimentieren Sie! Probieren sie unterschiedliche Exponentialstufen. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Es gibt keine falsche Art, das Exponential einzustellen. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die "richtige Einstellung".

EINSTELLEN DER ANTENNE

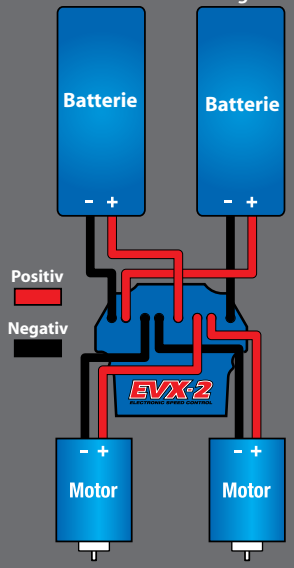
Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenaufnahme ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Schieben Sie die Spannmutter über das Antennenrohr und schrauben Sie sie an der Antennenhalterung fest. Ziehen Sie die Spannmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Ziehen Sie das Antennenkabel nicht zu fest und schlagen Sie es nicht gegen das Gehäuse. **Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen. Die minimale Höhe ist 62mm.**



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



EVX-2 - Elektrisches Diagramm



EVX-2 Spezifikationen

*Eingangsspannung:**
NiMH - 12-14 Zellen
(14.4 - 16.8 Volt)
LiPo - 4 Zellen (14.8 Volt)

Motorbeschränkungen:
12-Drehungen (550)

Dauerstrom: 30A

Spitzenstrom: 180A

BEC-Spannung: 6,0 V DC

Transistortyp: MOSFET

Motor-/Batterieverkabelung
1,628 mm (14-Gauge)

Schutz:
Überhitzungsabschaltung

* Diese Modell benötigt zwei Batterie-Packs. Wenn die Eingangsspannung per Zellen genannt wird, Sie können zwei 6-Cell NiMH-Packs, zwei 7-Cell NiMH-Packs oder zwei 2-Cell LiPo-Packs installieren. Verwenden Sie auf keinen Falle NiMH- und LiPo-Batterie-Packs gemeinsam. Dies wird Modell und Batterien beschädigen.

Der elektronische Geschwindigkeitsregler EVX-2 ist fabrikseitig eingestellt und sollte keine weiteren Einstellungen benötigen. Diese Anweisungen sind Empfehlungen.

Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)
Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der EVX-2 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Beschleunigen begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der EVX-2 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der EVX-2 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Ihr Modell wird mit zwei Batterie-Packs von Traxxas ausgeliefert. Die Unterspannungserkennung des Geschwindigkeitsreglers EVX-2 wurde für die beste Leistung mit diesen Batterien deaktiviert. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot, wenn er eingeschaltet wird, um anzuzeigen, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, wenn Sie LiPo-Batterien in Ihrem Modell verwenden. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:
1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie voll geladene Batteriepacks in den EVX-2 ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den EVX-2 einzuschalten. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (*bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher*). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

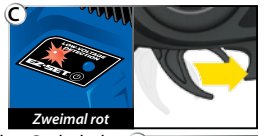
Um die Unterspannungserkennung zu aktivieren (Einstellung für LiPo-Batterien):
1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am EVX-2 rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-SET (die LED erlischt) (A). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird grün leuchten. Lassen Sie die Taste los (B).
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.

Um die Unterspannungserkennung zu deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):
1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am EVX-2 grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (die LED erlischt) (A). Nach zehn Sekunden wird der Motor zweimal piepsen und die LED wird rot leuchten. Lassen Sie die Taste los (B).
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.

Sender-Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler EVX-2
Bevor Sie versuchen, Ihren EVX-2 zu programmieren, ist es wichtig, zu überprüfen, dass Ihr TQi-Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt). Andernfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen.
Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:
1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird ROT wiederholt zweimal blinken.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Einstellungsprogrammierung
(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)
Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam durch, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterien aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie-Packs wieder ein und beginnen von vorne.

1. Stecken Sie alle Motorkabel zwischen dem EVX-2 und den Motoren aus. Dies dient als Vorsorgemaßnahme, um zu verhindern, dass das Modell losfährt, wenn der Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird, bevor er programmiert ist.
2. Setzen Sie zwei voll geladene Batteriepacks in den EVX-2 ein.
3. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
4. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste EZ-Set los.
5. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt. Ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).
6. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt. Schieben Sie den Gashebel auf die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
7. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung), um anzuzeigen, dass der EVX-2 eingeschaltet ist und sich in der Nullstellung befindet (D).



Bedienung des EVX-2
Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Schließen Sie die Motorkabel wieder an. Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Objekte und Finger in der Nähe der Räder befinden.

Beachten Sie, dass bei den folgenden Schritten die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist (Werkseinstellung für NiMH Batterien) und die LED rot leuchtet. Wenn die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist (Werkseinstellung für LiPo Batterien), wird die LED in den folgenden Schritten stattdessen grün leuchten. ***Benutzen Sie auf keinen Fall***

LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set für 0,5 Sekunden, bis die LED rot leuchtet und lassen Sie dann die Taste unverzüglich los. So schalten Sie den EVX-2 ein. Wenn Sie drücken und zu schnell loslassen, hören Sie eventuell den Lenkungs-Servo springen, aber die LED bleibt nicht an. (***Hinweis:*** *Wenn der Gashebel nicht in der Nullstellung ist oder wenn der Trimm des Gashebels verändert wurde, geht die LED nach einer Sekunde aus und die Räder beginnen vielleicht sich zu drehen.*)
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. In der Vollgasposition wird die LED rot leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. In der Position voll bremsen wird die LED rot leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird rot leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED rot.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden. Beachten Sie, dass es keine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Achten Sie darauf, den Hebel nicht von vorwärts auf rückwärts zu schlagen. Auf Untergründen mit hoher Traktion kann dadurch das Getriebe oder der Antriebsstrang beschädigt werden.
7. Um den EVX-2 auszuschalten, halten Sie die Taste EZ-SET so lange gedrückt, bis die rote LED erlischt.

Überhitzungs-Schutzabschaltung

Der EVX-2 ist mit einer Überhitzungsschutz-Abschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenze übersteigt, schält der EVX-2 sofort aus und die LED wird rot aufleuchten. Die LED vorne am EVX-2 leuchtet auch rot auf, wenn der Gashebel vor und zurück bewegt wird. Nachdem der elektronische Geschwindigkeitsregler auf ein sicheres Level abgekühlt ist, leuchtet die LED rot. Der EVX-2 funktioniert jetzt wieder normal.

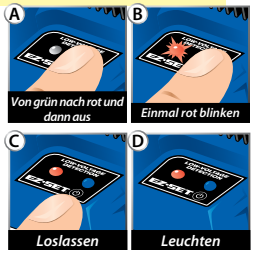
EVX-2 - Profilauswahl:

Der Geschwindigkeitsregler ist werksseitig auf Profil Nr. 1 eingestellt. Um das Profil zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch: Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

EVX-2 Profilbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 100 % Rückwärts
Profil 2 (Rennmodus): 100 % Vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtsfahren
Profil 3 (Trainingsmodus): 50% Vorwärts, 100 % Bremsen, 50% Rückwärts

Sportmodus auswählen (Profil 1)



1. Setzen Sie zwei voll geladene Batterie-Packs in den EVX-2 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den EVX-2 ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Rennmodus auswählen (Profil 2)

1. Setzen Sie zwei voll geladene Batterie-Packs in den EVX-2 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den EVX-2 ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Trainingsmodus auswählen* (Profil 3)

1. Setzen Sie zwei voll geladene Batterie-Packs in den EVX-2 ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Lassen Sie den EVX-2 ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Hinweis: *Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne, bis ein Modus gewählt wird.*

LED-Codes und Schutzmodi

- **Grün leuchten:** Betriebsanzeige des EVX-2 Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
- **Rot leuchten:** Betriebsanzeige des EVX-2 Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.**
- **Schnell rot blinken:** Der EVX-2 ist mit einer Überhitzungsschutz-Abschaltung ausgestattet. Diese schützt den Regler vor Überhitzung durch übermäßig hohe Stromflüsse. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenzen überschreitet, wird der EVX-2 automatisch abschalten. Lassen Sie den EVX-2 abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist (siehe Seite 25).
- **Langsam rot blinken (mit aktivierter Unterspannungserkennung):** Der EVX-2 hat den Unterspannungsschutz gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der EVX-2 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Beschleunigen begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der EVX-2 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der EVX-2 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
- **Schnell grün blinken:** Die LED des EVX-2 blinkt schnell grün, wenn der Gashebel-Leerlaufschutz aktiviert wird oder wenn der Geschwindigkeitsregler kein Signal empfängt. Vergewissern Sie sich, dass der Geschwindigkeitsregler richtig am Empfänger eingesteckt ist und dass der Sender eingeschaltet ist. Wenn der Regler so den normalen Betrieb nicht wieder aufnimmt, deutet es darauf hin, dass die Gastrimmung (siehe Seite 28) am Sender nicht richtig eingestellt ist. Stellen Sie die Gastrimmung auf die Position "0" zurück.

**patentierten*

Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.

Tipp zum schnellen Wechseln der Modi

Ab Werk ist der EVX-2 auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in das Profil 3 (Trainingsmodus) zu wechseln, drücken und halten sie,bei eingeschaltetem Sender, die Taste SET, bis die Lampe drei mal rot blinkt und lassen Sie sie dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt. Danach lassen Sie sie los.

Gashebel - Leerlaufschutz

Der Geschwindigkeitsregler EVX-2 Ihres Modells ist auch mit einem Gashebel-Leerlaufschutz ausgestattet. Wenn die Gas-Trim-Einstellung des Senders verändert wird, während der Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist, verhindert der Gashebel-Leerlaufschutz, dass der Geschwindigkeitsregler den Motor aktiviert, bis die Gastrimmung korrigiert wird. Der Gashebel-Leerlaufschutz verhindert auch, dass das Modell plötzlich beschleunigt, während der Hebel des Senders gehalten wird. Wenn der Hebel wieder in die Leerlaufposition zurück gebracht wird, wird der EVX-2 wieder korrekt funktionieren.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen von schwachen Batterien sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsames Zurückkehren zur Mitte) Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Betrieb der Hoch-Tief Übersetzung

Die Hoch-Tief Übersetzung des Summits wird durch den roten Wippschalter über dem Sendergriff bedient; Wenn der obere Teil nach unten gedrückt ist, wird die Übersetzung auf Tief eingestellt. Wenn der untere Teil nach unten gedrückt ist, wird die Übersetzung auf Hoch eingestellt. Der Summit kann von Hoch nach Tief umgeschaltet werden, während er sich bewegt. Jedoch wird empfohlen, auf eine angebrachte Geschwindigkeit ab zu bremsen (ca. 5mph) um von Hoch nach Tief um zu schalten. Dies reduziert die Belastung auf das Getriebe. Obwohl der 775er Motor des Summit genügend Durchzugskraft hat, um im zweiten Gang zu klettern und zu kriechen, wird die Benutzung des ersten Ganges in Situationen, die niedrige Geschwindigkeiten benötigen, das Leben des Motors verlängern. Beschränken Sie den Einsatz des zweiten Ganges auf das Fahren mit Höchstgeschwindigkeit.

Hochtourig

Niedertourig

Bedienung der T-Lock-Differentiale

Differential entsperren

Vorderes Differential sperren

Beide Differentiale sperren

Der Summit bringt bei den meisten Fahrten die beste Leistung, wenn beide Differenziale entriegelt oder „offen" sind (T-Lock Schalter nach hinten). Dies ermöglicht dem Summit die maximale Lenkleistung und den kleinstmöglichen Wenderadius und reduziert zusätzlich die Belastung der Fahrkomponenten. Beim Öffnen der Differenziale verlieren Sie Reibung auf losem Terrain oder wenn Sie ein Hindernis überqueren. Dabei können Sie den T-Lock Schalter benutzen, um entweder das vordere Differenzial zu schließen oder beide Differenziale zu schließen. Um nur die vorderen Differenziale zu schließen, halten Sie den Truck an und bringen Sie alle Räder zum vollständigen Stopp. Dann bewegen Sie den T-Lock Schalter in die mittlere Position. Geben Sie langsam Gas, bis der T-Lock einrastet (es dauert nur ein Moment) dann geben Sie so viel Gas wie Sie benötigen. Um beide Differenziale zu schließen, halten Sie vollständig an und bewegen Sie den T-Lock Schalter ganz nach vorne. Wie bei einem originalgroßen 4WD Fahrzeug, ist die Handhabung des Summits bei Hochgeschwindigkeit und die Lenkungspräzision eingeschränkt, wenn ein oder beide Differenziale geschlossen sind. Gesperrte Differentiale sollten nur bei schwierigen Hindernissen verwendet werden, die minimale Geschwindigkeit und maximale Traktion erfordern. Wir empfehlen nicht, mit gesperrten Differentialen in hoher Geschwindigkeit zu fahren.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAH) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben. Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den EVX-2 kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe
Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr Traxxas Summit ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Summit zu haben. Obwohl der Summit hoch wasserabweisend ist, sollte er trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre er tauchfähig oder komplett, also 100 %, wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Sender ist nicht wasserdicht. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Lassen Sie Ihr Modell NICHT in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (zwischen Süßwasser und Salzwasser), oder anderem verunreinigtem Wasser kommen. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern (Details folgen) müssen Sie Ihre Steuerung und / oder Ihre Fahrweise bei Nässe zu ändern.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt "Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen", bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (4mm oder 3/16" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Benutzen Sie die tiefe Übersetzung, wenn Sie in Schlamm, tiefen Pfützen, Schnee oder ähnlichen Situationen fahren, bei denen die Reifen stringiert werden und der Motor deutlich stärker beansprucht wird. Obwohl der 775er Motor des Summit genügend Durchzugskraft im zweiten Gang hat, wird die Benutzung des ersten Ganges in Situationen, die niedrige Geschwindigkeiten benötigen, das Leben des Motors verlängern. Beschränken Sie den Einsatz des zweiten Ganges auf das Fahren mit Höchstgeschwindigkeit auf trockenem Grund.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Titan-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie mit Höchstgeschwindigkeit drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Ein einfacher Weg um dies zu tun ist, den Körper zu entfernen und den Truck kopfüber auf eine gerade Fläche zu legen. Geben Sie Vollgas, damit sich die Reifen drehen und das Wasser aus den Löchern in den Reifen, heraus geschleudert werden
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe, Differenziale usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.

6. Sprühen Sie alle Kugellager, den Antriebsstrang und Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen, wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung** : Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten: Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
   - **Achsschenkel-Gehäuselager**: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
   - **Differenziale vorne und hinten**: Die Komponenten der Differenziale demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.

   - **Getriebe**: Die Komponenten des Getriebes demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteilhändler) auf die Metallzahnräder auf. Die Nylon-Lager benötigen kein Fett. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
   - **Titan Motor**: Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie Ihn mit Aerosol-Motorreiniger und schmieren Sie die Buchsen mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

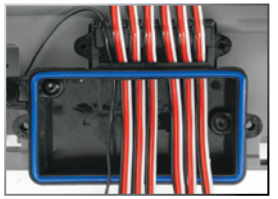
EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box uns legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch in dem Klemmbereich und kann noch nicht entfernt werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Schrauben entfernen.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.



Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.

4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben fest an.
6. Setzen Sie den Empfänger in die Empfängerbox ein und stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. Den Schaltplan finden Sie auf Seite 10.

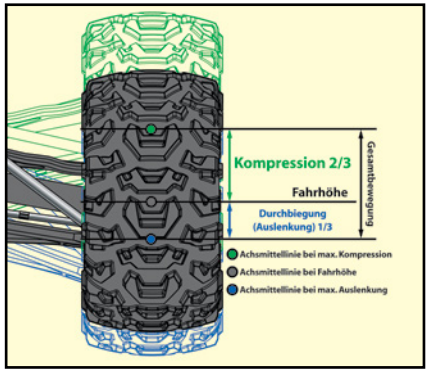
7. Stellen Sie sicher, dass das Plastikrohr in der Empfängerbox oberhalb der LED des Empfängers liegt.
8. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
9. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
10. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.

Um unter typischen Einstellungen und Tuning Anpassungen zu fahren, benötigt man für den Summit kein besonderes Wissen oder Verstehen seiner einzigartigen Federung oder Antriebstechnik. Anpassungs-Prozeduren für Ausrichtung, Federrate, Dämpfung, Lenkung und Fahrthöhe werden hier behandelt.

TUNING DER FEDERUNG

Federn

Die Federn des Summits wurden sorgfältig ausgewählt, um die beste Kombination aus Rollsteifigkeit und Schlag-absorbierenden Fähigkeiten zu bieten. Wenn Sie weichere oder steifere Federn installieren möchten, bietet Traxxas optionale Tuning Federn an. Federn mit höherer Rate sind steifer und können dazu benutzt werden, Senkungen, Körperneigung und Bremsnicken zu reduzieren. Damit entsteht ein zugänglicheres Handling Gefühl. Federn mit niedrigerer Rate sind weicher und erhöhen Bodenhaftung und Federungsartikulation beim Fahren durch schwieriges Gelände. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teileliste. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden identifiziert.



Optional erhältliche Federn von Traxxas sind rechts aufgelistet. Weitere Information über die Teilenummern bekommen Sie in der Teileliste. Federn mit höherer Rate sind steifer. Die Federn werden durch die Farbe der Punkte an Ihren Enden identifiziert.

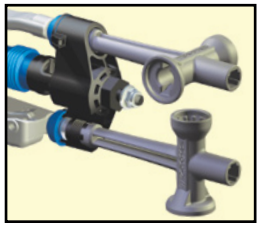
120 mm Bewegung

Farbe des Punktes	Federhärte
zweifach Gelb (Standard hinten)	**28.0 lb/in** (4,9 N/mm)
Doppel Orange (Standard vorne)	**30.8 lb/in** (5,4 N/mm)
Blau	**33.7 lb/in** (5,9 N/mm)
Lila	**36.5 lb/in** (6,4 N/mm)

Anpassung der Fahrhöhe

Die Fahrhöhe des Summit kann durch Anpassen der Federungsabsenkungen, mit den Vorspannern am Gehäuse, fein eingestellt werden. Ziehen Sie die Vorspanner am Gehäuse nach unten, um die Fahrhöhe zu erhöhen oder Ziehen Sie die Vorspanner am Gehäuse nach oben um die Fahrhöhe zu verringern. Wenn trotz Einstellung der Vorspanner auf maximale Fahrhöhe mehr Federungsabsenkung erlaubt wird, als Sie möchten, sollten Sie steifere Federn installieren.

Anpassen der Kugelgelenkkappen



Die Kugelgelenkkappen sollten immer so eingestellt sein, dass die Kugelgelenke sich frei, ohne zu viel Spiel, in den Achsträgern bewegen können. Benutzen Sie das mitgelieferte 4-Wege Federungs-Multi-Werkzeug um die Kugelgelenkkappen an zu ziehen oder zu lösen.

Wippen
(Progressionsrate/ Federweg)

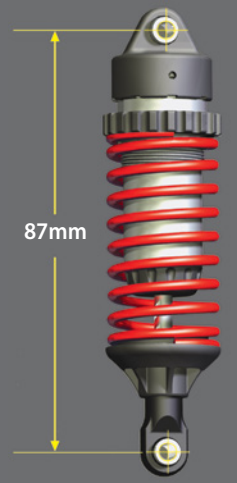
Eine der aufregendsten Eigenschaften der Federung des Summits, ist die Regelung der Innenbord Stoßdämpfer, die Kugelwippen benutzt um die vertikale Radbewegung in lineare Stoßbewegung umzuwandeln. Die Wippen können verändert werden, um die maximale Radbewegung zu erhöhen oder zu verringern und auch die progressive Rate der Federung zu ändern.

Die Progressionsrate bestimmt, wie sehr die von den zusammengedrückten Federn auf das Rad ausgeübte Kraft (Radkraft) mit dem Federweg (oder vertikale Bewegung des Rads) variieren wird. Bei einer progressiven Federregelung, wird die Radkraft schneller und schneller größer, wenn die Federung komprimiert wird. Es fühlt sich so an, als würden die Stoßdämpfer steifer werden, je stärker die Federung komprimiert wird. Bei einer linearen Federregelung, wird die Radkraft linear erhöht wenn die Federung komprimiert wird. Die Feder fühlt sich nicht steifer an, auch wenn die Federung komplett komprimiert ist. Dies liefert ein sehr "plüschiges" Gefühl der Federung mit gefühlter Bodenloser Federbewegung.

Wipparm	Gesamtbewegung	Progressionsrate
Progressiv 1	**90mm** (60 mm hoch / 30 mm runter)	**Gering**
Progressiv 2	**90mm** (60 mm hoch / 30 mm runter)	**Mittel**
Progressiv 3	**90mm** (60 mm hoch / 30 mm runter)	**Hoch**
Gesamtbewegung Werksausführung	**120mm** (80mm hoch / 40mm runter)	**Gering**

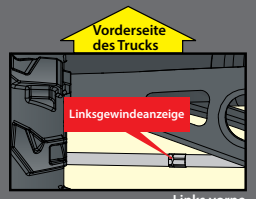
Insgesamt sind drei verschiedene Wipparm Sets für den Summit erhältlich. Jedes Set erlaubt dem Rad eine vertikale Bewegung von 90 mm. Von der Fahrthöhenposition kann sich das Rad 60 mm nach oben (bump) und 30 mm nach unten (droop) bewegen. Der Summit ist mit den Langstrecken-Wipparmen ausgestattet, für eine gesamte Bewegung von 120 mm. Die progressive Rate kann erhöht oder verringert werden, indem man die verschiedenen Wipparm-Sets installiert. Die Wippen sind von Progressiv 1 bis Progressiv 3 beschriftet. Die Wippen Progressiv 1 liefern eine niedrige Progressionsrate, die eine konsistente Dämpfungskraft, über die komplette Weite der Federungsbewegung aufrecht erhält. Die Wippen Progressiv

Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 87 mm montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.

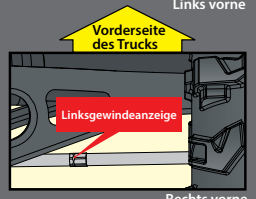


Ein Radsturzmessgerät (erhältlich bei Ihrem örtlichen Laden) kann ein nützliches Werkzeug für Anpassungen sein.

Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen(die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



Links vorne

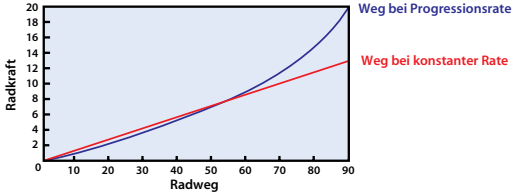


Rechts vorne

2 liefern eine größere Änderung der Rate und die Wippen Progressiv 2 machen den größten Unterschied. Die Wippen Progressiv 3 verbessern das Hochgeschwindigkeits-Kurvenverhalten auf glatten Untergründen, indem sie ein festeres Gefühl bieten. Denken Sie daran, dass die Wippen Progressiv 1, 2 und 3 alle eine Bewegung von 90 mm ermöglichen, 30 mm weniger, als die werksseitigen 120 mm Langstrecken Wippen des Summits. Dies kann die Handhabung auf der Straße verbessern, jedoch verringert es die Federungsartikulation auf grobem Gelände. Körperneigung, Bremsnicken und hinteres Ausfedern wird zusätzlich verringert. Wechseln Sie immer alle 4 Wippen als komplettes Set. Vermischen Sie nicht Rate und Bewegung.

Wenn Sie die Wippen Progressiv 1, 2 oder 3 benutzen, liefern die Federn 5439 von Traxxas (3,8 Rate Gold) einen guten Startpunkt für das Tuning der Federung.

Die Grafik unten zeigt den Effekt der verschiedenen Wipparme auf die Radkraft bei komprimierter Federung. Auf der progressiven Rate, ist die Radkraft erst leicht und wird größer, wenn die Federung komprimiert wird.



TUNING DER STOSSDÄMPFER

Öl der Stoßdämpfer

Die 4, mit Öl gefüllten Aluminium Stoßdämpfer beeinflussen effektiv die Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpft und sich instabil an fühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Werksseitig sind die Stoßdämpfer mit SAE-50W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 % Silikonöl.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

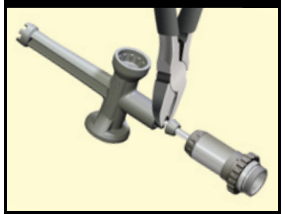
Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

1. Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
2. Entfernen Sie die obere Stoßdämpferkappe, mit dem Stoßdämpferschlüssel und dem Federungs-Multi-Werkzeug.
3. Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
4. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
5. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), um die Luftblasen zu entfernen. Lassen Sie den Stoßdämpfer einige Minuten ruhen, damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen.
6. Schrauben Sie mit dem Federungs-Multi-Werkzeug die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
7. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl- Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.

Funktionen des Stoßdämpfer-Multi-Werkzeug

A. Anziehen/Lösen der oberen Abdeckung

B. Anziehen/Lösen der unteren Abdeckung


c. Entfernen/Montieren des Stabendes

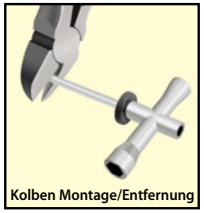
Stoßdämpferkolben

Die Stoßdämpferkolben können mit optional erhältlichen Kolben ausgetauscht werden, um die Dämpfung zu verändern. Optionale Kolben mit Nebenschluss-Löchern die größer oder kleiner (1, 2 oder 3) sind als die werksseitig installierten Stoßdämpferkolben, können dazu benutzt werden die Dämpfung jeweils zu verringern oder zu erhöhen. Wechseln Sie die Kolben, wenn Sie nur ein Gewicht Stoßdämpferöl zu Verfügung haben. Der Summit wird von Werk aus mit 2er Kolben vorne und 2er Kolben hinten ausgeliefert.

Demontage der Stoßdämpfer
Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um die Kolben zu wechseln. Nutzen Sie die mitgelieferte Explosionszeichnung als Hilfe für die Demontage.

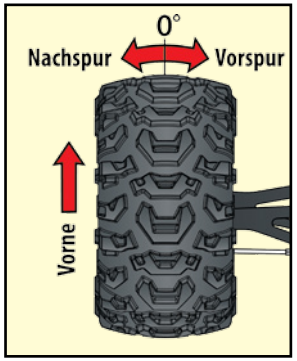
1. Bauen Sie die Feder und den unteren Federteller vom Stoßdämpfer ab.
2. Nehmen Sie die Stoßdämpferabdeckung (A) ab und lassen Sie das Öl aus dem Stoßdämpfer ab.
3. Entfernen Sie die untere Kappe (B) und den X-Ring vom Stoßdämpfer.
4. Halten Sie den Stoßdämpferschaft mit einer Zange über dem Stabende (C). Nehmen Sie das Stabende mit dem Federungs-Multiwerkzeug (C) vom Stoßdämpferschaft ab.
5. Nehmen Sie die Kolbenstange mit dem Kolben durch das obere Ende des Stoßdämpfers heraus.

Stoßdämpfer-Montage


Kolben Montage/Entfernung

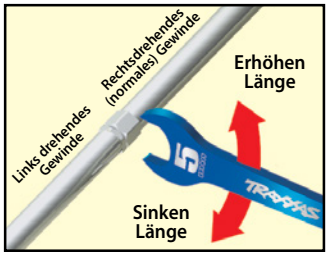
1. Ersetzen Sie die Originalkolben durch die gewünschten optionalen Kolben. Achten Sie darauf, dass Sie die kleine Unterlegscheibe unterhalb des Kolbens nicht lösen.
2. Positionieren Sie den neuen Kolben auf dem Stoßdämpferschaft über der kleinen Unterlegscheibe. Greifen Sie die Gewinde des Schafts mit einem Seitenschneider oder einer Spitzzange und ziehen Sie die Mutter mit dem 4-Wege-Schlüssel an, um die Baugruppe zu sichern.
3. Setzen Sie das Stoßdämpferschaft-Set in das Stoßdämpfergehäuse ein, bis der Kolben unten anschlägt.
4. Schmieren Sie den Schaft und den X-Ring mit Silikonöl.
5 Installieren Sie den X-Ring über den Schaft und in der Bohrung des Stoßdämpfergehäuses.
6. Installieren Sie die untere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug (B).
7. Schieben Sie den Dämpferanschlag auf den Schaft.
8. Greifen Sie den Schaft mit einer Spitzzange oder einem Seitenschneider nahe am Gewinde und schrauben Sie das Stabende auf den Stoßdämpferschaft, bis das Stabende unten anschlägt (C).
9. Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses. Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), um die Luftblasen zu entfernen. Lassen Sie den Stoßdämpfer einige Minuten ruhen, damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen.
10. Schrauben Sie die obere Abdeckung mit dem Federungs-Multiwerkzeug langsam auf die montierte Stoßdämpferblase auf das Stoßdämpfergehäuse (A). Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus. Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an. Benutzen Sie den mitgelieferten Stahl-Stoßdämpferschlüssel, um den Stoßdämpfer fest zu halten, während Sie die Abdeckung anziehen.
11. Installieren Sie die Feder und den Federteller wieder.

ANORDNUNGSEINSTELLUNGEN



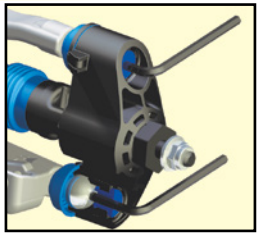
Die Anordnungseinstellungen sind entscheidend, um die Leistung des Summits zu optimieren. Führen Sie die Anordnungseinstellungen so vorsichtig und präzise durch, wie möglich.

Spureinstellungen
Die Räder können so eingestellt werden, dass sie entweder gerade nach vorne zeigen, eine Vorspur oder eine Nachspur Einstellung haben. Um Ihnen dabei zu helfen sich zu erinnern, schauen Sie auf Ihre Füße. Vorspur bedeutet, dass Ihre Füße zueinander geneigt sind. Nachspur bedeutet, dass Ihre Füße voneinander weg geneigt sind. Der Winkel der Vorderräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Spurstangen verändern. Diese verbinden das Lenkgestänge mit den vorderen Achsträgern. Der Winkel der Hinterräder kann angepasst werden, indem Sie die Länge der Metall-Spurstangen verändern. Diese verbinden die Rückwand mit den hinteren Achsträgern. Die vorderen und die hinteren Spurstangen sind mit Spannschrauben versehen. Die Länge der Spurstangen kann verändert werden, indem Sie sie mit dem mitgelieferten 5mm Schlüssel von Traxxas drehen.



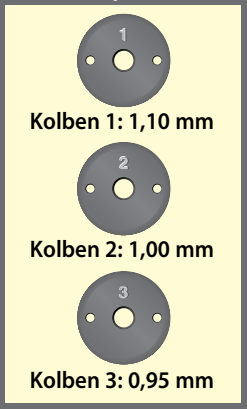
Vorspur Grundeinstellung ab Werk
Vorne: 0 Grad
Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Einstellung des statischen Radsturzes
Die Räder können entweder mit einem positiven oder einem negativen Radsturz eingestellt werden (siehe Grafik unten). Der Radsturz verändert sich, wenn das Rad sich nach oben und nach unten bewegt. Statischer Radsturz ist der Radsturzwinkel, wenn das Fahrzeug normal eingestellt ist und auf stationärer Fahrthöhe ist.



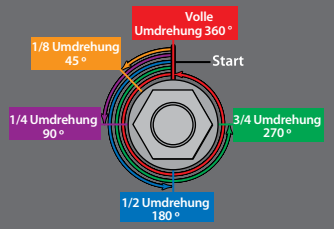
Die Federungs-Kugelgelenke in den Achsträgern stellen den statischen Radsturz ein. Die Kugelgelenke werden durch blaue Schmutzstopfen geschützt. So stellen Sie Ihren statischen Radsturz ein: Schieben Sie den mitgelieferten 2,5 mm Inbusschlüssel durch den Schlitz in den Schmutzstopfen und greifen Sie in das Ende des Kugelgelenks ein (wenn Sie die Federung komprimieren, bis die Arme parallel zum Boden sind, ist es einfach mit dem Inbusschlüssel zu arbeiten). Die Schraube des oberen Kugelgelenks ist normalerweise komplett eingedreht. Negativer Radsturz wird erreicht, indem Sie das Kugelgelenk aus dem unteren Lenkarm heraus schrauben. **Hinweis:** Wenn die Radwölbung verändert wird, muss die Spureinstellung des Rads neu eingestellt werden.

Größen der Löcher der Stoßdämpferkolben



Schieben Sie die Gewinde nie über die Dichtung des X-Rings hinaus auf die Stoßdämpferstange, wenn Sie installiert und von der unteren Abdeckung des Stoßdämpfers zusammengedrückt wird. Dies kann die Dichtung beschädigen und ein Ölleck verursachen.

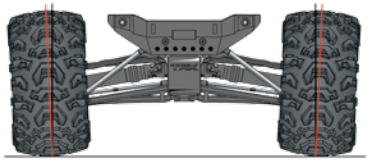
Um einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine ¼ bis ½ Umdrehung gegen den Uhrzeigesinn.



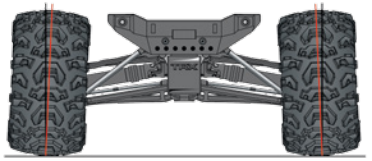
Verwenden Sie Öl mit höherer Viskosität (dicker) für:
- Mehr Leistung an den Rädern bei höchster Traktion
- Fahren auf weichen Untergründen mit wenig Traktion
- Bessere Performance beim Klettern in unebenem Gelände

Verwenden Sie Öl mit geringerer Viskosität (dünner) für:
- Mehr Leistung an den Rädern bei geringster Traktion
- Fahren auf rauen Untergründen mit wenig Traktion

Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk
Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite
Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite



Positiver Radsturz

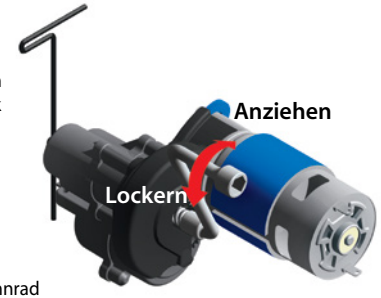


Negativer Radsturz

GETRIEBE TUNING

Einstellen der Rutschkupplung

Das Modell ist mit einer einstellbaren Torque Control-Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.



Die Rutschkupplung ist im Hauptzahnrad des Getriebes integriert. Die Rutschkupplung wird mit der federgelagerten Kontermutter auf der Rutschkupplungswelle und dem mitgelieferten Universalschlüssel eingestellt. Um die Kupplungsmutter anzuziehen oder zu lösen, stecken Sie den 2,0 mm Inbusschlüssel in das Ende der Rutschkupplungswelle. Dies arretiert die Welle für Einstellungen. Drehen Sie die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen (für weniger Schlupf) und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (mehr Schlupf).

Einstellung der versiegelten Differenziale

Wenn der T-Lock aktiviert ist, sind die Differenziale des Summits geschlossen, für maximale Bodenhaftung beim Klettern oder bei der Überquerung von losem Gelände. Wenn der T-Lock deaktiviert ist, sind die Differenziale des Summits „offen" und erlauben somit, dass sich das linke und das rechte Rad mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen kann, damit sich die Reifen nicht abnutzen oder rutschen. Dies verringert den Wenderadius des Trucks und erhöht die Lenkleistung.

Die Leistung der Differentiale kann für verschiedene Fahrbedingungen und Leistungsanforderungen angepasst werden. Die Differenziale sind mit Differenzialflüssigkeit aus Silikon gefüllt und sind versiegelt um ihre konsistente Langzeit Leistung aufrecht zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höherer oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz , dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehungszahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt. Der Summit profitiert allgemein von Öl mit höherer Viskosität, beim Klettern über Steine oder beim Fahren auf Untergrund mit niedriger Bodenhaftung. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen zu überdrehen.

Ab Werk sind beide Differenziale des Summits mit SAE 100000 W Silikonöl gefüllt. Verwenden Sie aber für alle Differenziale nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10000 W, 30000 W und 50000 W Öl an, um die Bewegung der Differenziale anzupassen. Bei Öl mit niedrigerer Viskosität, kann sich das Differenzial freier bewegen. Wenn Sie die meiste Zeit mit hoher Geschwindigkeit oder auf festem Untergrund fahren, könnten Differenziale, die mit Öl mit niedrigerer Viskosität gefüllt sind, das Handling verbessern. Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

REIFEN UND RÄDER

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zubehörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), für Sie, um zu experimentieren. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

MOTOREN UND ÜBERSETZUNG

Der 775er Titan™ Motor des Summits wurde sorgfältig dafür entwickelt, den Anforderungen des Summits gerecht zu werden. Der Titan wurde dafür gemacht, effizient bei hoher Spannung zu laufen, um mehr Drehmoment und höhere Laufzeiten zu erreichen. Den Summit in die typische Niedrigspannungseinstellung zu konvertieren, indem Sie einen 540er Motor benutzen, wird nicht empfohlen. Obwohl diese Teile theoretisch in den Summit passen, läuft das System nicht so effizient und verliert Leistung in Form von Überhitzung des Motors und der Batterie. Die Resultate sind kürzere Laufzeiten, hoher Strombedarf und extreme Batterie und Motor Temperaturen.

Der Summit ist werksseitig mit einem 68- Zahn Zahnrad und einem 14-Zahn Antriebsritzel ausgestattet. Der Summit hat eine große Auswahl an Übersetzungen und ist somit brauchbar, für viele unterschiedliche Anwendungen und Umgebungen. Wenn Sie mehr Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit wollen, sollten Sie ein kleineres Antriebsritzel verwenden (weniger Zähne, höhere Wert). Die gesamte Reduktion ist die Anzahl der Drehungen, die der Motor für eine Umdrehung der Reifen braucht. Höhere Werte liefern ein höheres Drehmoment, kleinere Werte liefern eine höhere Höchstgeschwindigkeit. **Benutzen Sie beim 775er Titan Motor kein Antriebsritzel, das größer ist als 14 Zähne zusammen mit dem 68-Zahn Standard-Zahnrad** Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

So finden Sie eine hohe Übersetzung:

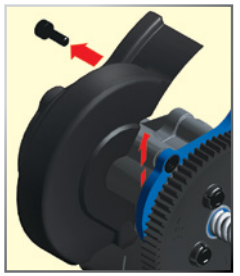
$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 5{,}22 = \text{Final Übersetzungsverhältnis}$$

So finden Sie eine niedrige Übersetzung:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 14{,}45 = \text{Final Übersetzungsverhältnis}$$

Einstellung des Zahneingriffs

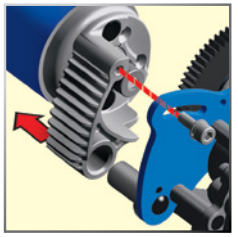
Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.



Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben Ihn in den Zahneingriff des Motors. Der Motor ist mit einer Aluminium-Motorhalterung befestigt. Lösen Sie die eine Schraube der Motorhalterung mit dem mitgelieferten 3mm Schlüssel, um die Motorhalterung abzuschieben. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schraube der Motorhalterung wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.

Montage es Motors

Um Zugriff auf den Motor zu haben, nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab, indem Sie die eine Schraube an der Getriebe-Oberseite lösen. Für einfachen und schnellen Motorzugriff und Getriebeeinstellung verfügt der Motor über eine Aluminiumhalterung. Um den Motor zu entfernen, entfernen Sie die große Sechskantschraube mit dem mitgelieferten 3mm Inbusschlüssel. Drehen Sie anschließend den Motor und befestigen Sie ihn an der Seite des Modells und schieben Sie ihn nach hinten von der Aufnahme weg.



Zusätzlich zu den 4 mm Löchern, die dazu benutzt werden den 775er Motor des Summits festzuhalten, hat die Motorplatte zusätzliche Löcher, auf die Standard-540 Motoren montiert werden können (oder andere Motoren, die mit 3 mm Schrauben und 25 mm Lochabstand befestigt werden). Es gibt 2 Löchersets für 540er Motoren. Es gibt:

1. Montage mit niedrigem Schwerpunkt (befestigt den Motor niedrig am Gehäuse für die beste Handhabung).
2. Montage mit hohem Schwerpunkt (befestigt den Motor höher für mehr Spiel für größere Motoren oder Zusatz-Kühlbleche).

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Die Tabelle unten zeigt eine große Auswahl an möglichen Kombinationen der Übersetzung. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden sollten. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Hochtourig

Ritzel \ Zahnrad	62	65	68
12	26,96	28,26	29,57
13	24,89	26,09	27,29
14	23,11	24,23	25,34
15	21,57	22,61	23,65
16	20,22	21,20	22,18
17	19,03	19,95	20,87
18	17,97	18,84	19,71

Niedertourig

Ritzel \ Zahnrad	62	65	68
12	74,66	78,27	81,88
13	68,91	72,25	75,58
14	63,99	67,09	70,18
15	59,73	62,62	65,51
16	55,99	58,70	61,41
17	52,70	55,25	57,80
18	49,77	52,18	54,59

Standard-Übersetzung

Für zwei 6- oder 7-Zellen NiMH Batterien und 4s LiPo Batterien

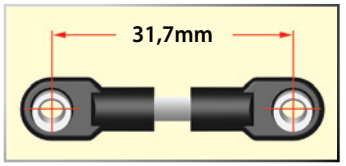
Nicht empfohlen

DOPPELTES SERVO-LENKSYSTEM

Der Summit benutzt eine Doppel-Servo-Lenkung und einen einzelnen Hochleistungs-Servo-Saver für eine kraftvolle, zugängliche Lenkung. Um unnötigen Stromverbrauch des Empfängers zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie sicher stellen, dass die Servos im „Ruhezustand" sind, wenn die Lenkung neutral ist. Wenn ein Servo nicht richtig eingestellt ist, arbeiten beide Servos gegeneinander und kämpfen somit um die Mitte.

Anpassung des Lenkungs-Systems

1. Entfernen Sie die Servohörner und die Lenkungsverbindungen von den Servos. Trennen Sie die Lenkungsverbindungen vom Servo-Saver.
2. Stellen Sie beide Lenkverbindungen so ein, dass Sie exakt die selbe Länge haben (31,7 mm - benutzen Sie die Vorlage: "Lenkungsverbindungslänge" um die Länge einzustellen).



Vorlage: Lenkungsverbindungslänge

3. Schalten Sie den Empfänger und den Sender an.
4. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0" Stellung.
5. Verbinden Sie ein Ende einer Lenkungsverbindung mit dem Arm des Servo-Savers und das andere Ende mit dem Servohorn.
6. Positionieren Sie den Lenk-Servosaver-Arm senkrecht zur Mittellinie des Fahrzeugs.
7. Während Sie den Lenkungs-Servosaver-Arm in der, wie in Schritt 6 erwähnten Position halten, montieren Sie das Servohorn auf den Servo, sodass die Lenkungsverbindung parallel zur Mittellinie des Fahrzeugs liegt. Dies richtet das Servohorn automatisch um 7 Grad versetzt aus, wie in der Grafik gezeigt.
8. Montieren Sie das zweite Servohorn auf der anderen Seite nach dem gleichen Prinzip.

Falls nötig, stellen Sie die Länge der zweiten Lenkungsverbindung fein ein, um jegliche Last auf das Lenk-System in der neutralen Position zu entfernen. Wenn Sie Ersatz-Servos verwenden, ist es wichtig, dass die Servohörner für den Summit entwickelt wurden. Zusätzliche Servohörner werden separat für den Gebrauch mit nicht-Traxxas Servos verkauft.

T-LOCK SERVO MONTAGE

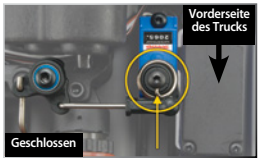
Die T-Lock Kontroll-Servos für die Differenziale des Summits werden werksseitig montiert und eingestellt. Falls Sie die Servos oder die Servohörner zur Wartung oder zur Reinigung entfernen müssen, notieren Sie sich sorgfältig ihre Ausrichtung, um sicherzustellen, dass das T-Lock System nach einer Reinstallation ordnungsgemäß funktioniert.

Bevor Sie die federgelagerten Servohörner reinstallieren, setzen Sie Ausgangswellen des Servos auf die Position "Diffs offen" zurück.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger an und stecken Sie die T-Lock Servos in Ihre korrekte Position der Empfängereinheit (*siehe Seite 10*).
2. Benutzen Sie den T-Lock Schalter des Senders um sicher zu stellen, dass beide Servos ordnungsgemäß funktionieren. Dann setzen Sie den Schalter in die Position ganz-oben für geöffnete vordere und hintere Differentiale (*siehe Seite 18*).
3. Montieren Sie die Servohörner, so wie unten gezeigt. Schalten Sie den Sender und die fahrzeugseitigen Elektroniken aus, bevor Sie Montage beenden.

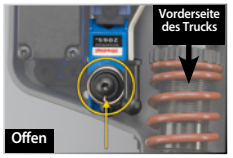
Vorderer T-Lock-Servo

Differenzial offen: Montieren Sie das federgelagerte Servohorn so, dass der Schlitz der Feder parallel zur Verbindung ist und der Umlenkhebel vom Servo weggedrückt wird. Siehe Foto.



Differenzial geschlossen: Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein. Bringen Sie den T-Lock Schalter in die mittlere Position um das vordere Differenzial zu schließen. Bestätigen Sie, dass sich die Ausgangswelle des Servos gegen den Uhrzeigersinn dreht, um das Servohorn in die gezeigte Position drehen: mit dem Schlitz der Feder senkrecht zur Verbindung und so, dass der Umlenkhebel zum Servo gedrückt wird.

Hinterer T-Lock-Servo



Differenzial offen: Montieren Sie das federgelagerte Servohorn so, dass der Schlitz der Feder parallel zur Verbindung ist und der Umlenkhebel zum Servo gedrückt wird. Siehe Foto.

Differenzial geschlossen: Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein. Bringen Sie den T-Lock Schalter in die untere Position um das hintere Differenzial zu schließen. Bestätigen Sie, dass sich die Ausgangswelle des Servos gegen den Uhrzeigersinn dreht, um das Servohorn in die gezeigte Position drehen: mit dem Schlitz der Feder senkrecht zur Verbindung und so, dass der Umlenkhebel vom Servo weggedrückt wird.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß: Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.
11. Überprüfen Sie den Sitz der vorderen Kugelgelenke.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

• Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.

• Chassis: Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

• Motor: Nach jeder 10-15. Fahrt sollten Sie den Motor entfernen, säubern und schmieren. Benutzen Sie ein Produkt, wie Elektromotor Reinigungs-Spray um den Dreck aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an jedem Ende des Motors mit einem Tropfen leichtem Elektro-Motoröl, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.

• Stoßdämpfer: Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teil 5462

• Aufhängung: Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.

• Antriebsstrang: Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(+1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an.

Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Zurück auf den Anfang:
Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsknopf) von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 15). Zugriff auf das Programmierungs-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 30. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 15 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (**Hinweis:** Wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstütze Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (**Hinweis**: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis**: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mir nur einem Sender mittels Traxxas Link™ Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern". Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren
Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten" Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED am Sender wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.
Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:
Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

SENDER - LED Codes

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 13.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 15.
Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 28.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein Mehr Informationen finden Sie auf Seite 11.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 13.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 15.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

Wenn Sie das Signal wiederbekommen möchten nachdem die Ausfallsicherung aktiviert wurde, müssen Sie deutlich weiter in Richtung Ihres Modells laufen, als es weggefahren ist. Laufen Sie einfach in Richtung Ihres Modells, bis Sie wieder ein Signal haben.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen.
Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo" zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET gedrückt halten. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung Doppelte Rate.

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Doppelte Rate ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Prozentanteil ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los -rote LED blinkt	**Drücken Sie SET**, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

1. **Multifunktionsschalter** — *Einmal grün blinken* — SET drücken
   - 1 Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) — *Einmal rot blinken*
   - 2 Gas-Empfindlichkeit (Expo) — *Zweimal rot blinken*
   - 3 Lenkungs % (doppelte Rate) — *Dreimal rot blinken*
   - 4 Bremsen % — *Viermal rot blinken*
   - 5 Gas-Trimmung — *Fünfmal rot blinken*
   - 6 Schalter deaktiviert — *Sechsmal rot blinken*

MENU drücken

2. **Kanaleinstellung** — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
   - 1 **Lenkung (Kanal 1)** — *Einmal grün blinken* — SET drücken

     Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
     Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.
     - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
     - 2 Sub-Trimmung — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
     - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
     - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

   MENU drücken

   - 2 **Gas (Kanal 2)** — *Zweimal grün blinken* — SET drücken

     Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
     Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.
     - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
     - 2 Sub-Trimmung — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
     - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
     - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

3. **Modusauswahl** — *Dreimal grün blinken* — SET drücken

   Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.
   - 1 Elektrik — *Einmal rot blinken*
   - 2 Nitro — *Zweimal rot blinken*

MENU drücken

4. **Traxxas-Link** — *Viermal grün blinken* — SET drücken
   - 1 **Modell sperren** — *Einmal grün blinken* — SET drücken
     - 1 Entsperren — *Einmal rot blinken*
     - 2 Sperren — *Zweimal rot blinken*
     - 3 Alle entsperren — *Dreimal rot blinken*

   MENU drücken

   - 2 **Modell löschen** — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
     - 1 Löschen bestätigen — *Einmal rot blinken*

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINGLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken, um zu bestätigen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken, um zu bestätigen** rote LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 4 Mal drücken** rote LED blinkt (5 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.				
Den Multifunktionsschalter SPERREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 5 Mal drücken** rote LED blinkt (6 Mal)	**SET drücken, um zu sperren.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Lenkrad drehen**, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	**SET drücken** um jede Position zu speichern	**Lenkrad drehen,** um die Einstelllungen zu testen.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** um die Endpunkte zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Gashebel zum** Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	**Drücken Sie SET**, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die Drehrichtung des GETRIEBE servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal) x2	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU 2 Mal drücken** grüne LED blinkt (3 Mal) x3	**SET drücken** rot LED blinkt	**Drücken Sie SET**, um die Richtung des Servos umzukehren x8	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.

Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilenr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE iPHONE, iPAD, iPOD TOUCH, ODER ANDROID-GERÄT

Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilenr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwandelt Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.

Traxxas-Link

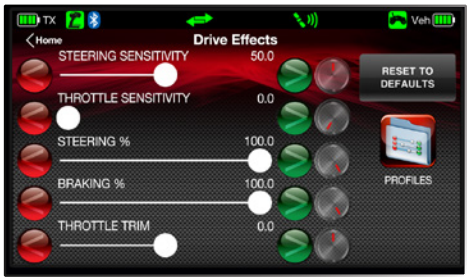
Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store℠ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Kompatibel mit:
iPod touch (5. Generation oder höher)
iPad (3. Generation oder höher)
iPad mini
Android 4.4 (oder höher)

iPhone 4S
iPhone 5
iPhone 5C
iPhone 5S

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und schieben Sie, um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

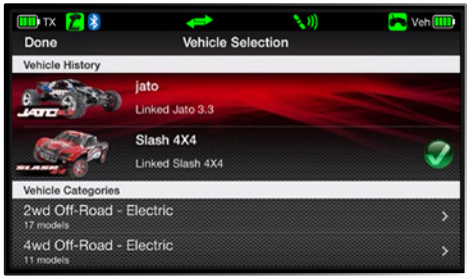
Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.

Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Modellspeicher Traxxas Link™ vereinfacht die Organisation Ihre Fahrzeugsammlung.

Apple, das Apple Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android und Google Play sind Marken der Google Inc.

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODELL 56076-4

TRAXXAS

6250 Traxxas Way McKinney, Texas 75070
1-888-TRAXXAS

160318 56076-4-OM-N-DE-R01